

Essen, 16.07.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Euro macht leichten Gewinn



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	24999,53	Citibank Indikator
Future	125,03	Close Vortag
Rendite 10J.	3,12	in Prozent
Vol.	4,94	in Prozent
Öl	84,80	in USD/Barrel Brent
Gold	4024,59	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:00	IT	Verbraucherpreisindex Juni	3,0 %	3,0 %
11:00	EC	Handelsbilanz	-1,6 Mrd. €	-1 Mrd. €
11:00	IT	Handelsbilanz		0,316 Mrd. €
14:30	US	Einzelhandelsumsätze Juni		6,9 %
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung	217 Tsd.	215 Tsd.
14:30	US	Kontrollgruppe der Einzelhandelsumsätze	0,5 %	0,7 %

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Euro etwas fester
- EUR/CAD: Zinsentscheidung

EUR/USD	1,1457	1,1477	JPY	185,83	186,07	CHF	0,9233	0,9253
GBP	0,8462	0,8482	CAD	1,6075	1,6135	SEK	10,9863	11,0103
CNY	7,7414	7,7814	NOK	11,0678	11,0918	PLN	4,3156	4,3356
CZK	24,1260	24,2760	AUD	1,6317	1,6467	NZD	1,9524	1,9674
TRY	54,0581	54,0781	RUB	88,5551	89,1551	ZAR	18,7030	18,8030
HKD	8,9383	9,0383	SGD	1,4767	1,4787	HUF	357,19	362,19
USD/JPY	162,05	162,29	GBP/USD	1,3525	1,3545	USD/CHF	0,8050	0,8072

EUR/USD: Gestern bewegte sich der Währungskurs Euro US-Dollar bis zum Abend seitwärts zwischen 1,1406 und 1,1443. Am Abend hob sich das Kursniveau über 1,1460. Zunächst begann der gestrige Handelstag mit den Veröffentlichungen aus der Eurozone, wodurch der Euro etwas schwächer wurde. Die Industrieproduktion ist in der Eurozone im Juni auf das Vorjahr gesehen um 1,2 Prozent zurückgegangen. Im Mai hatte sie noch ein Miniwachstum von 0,4 Prozent vorgelegt. Zumindest entsprachen die spanischen Inflationsdaten auch den Prognosen und zeigten einen Anstieg von 3,6 Prozent auf. Der Euro konnte seine Verluste am Nachmittag wieder wett machen, als die US-Wirtschaftsdaten veröffentlicht worden waren. Hier lag der Fokus auf den Erzeugerpreisindizes, die allesamt geringer ausfielen, als erwartet. Zum Beispiel stieg der Erzeugerpreisindex ohne Energie und Lebensmittel im Juni um 4,7 Prozent an. Am Markt ging man aber von 5,2 Prozent aus. Sowohl aus der Eurozone als auch aus den USA kamen die gleichen Signale, die eher für Zinspausen als für Zinserhöhungen sprechen, denn neben der Preisstabilität haben die Zentralbanken auch ihre heimische Wirtschaft im Blick. Am Abend gab der Greenback nach und der Euro konnte einen leichten Gewinn gegenüber dem US-Dollar erhalten. Das Kursniveau über 1,1460 konnte im asiatischen Handel gehalten. Heute scheinen die Italienischen Verbraucherpreise, die Handelsbilanzen aus Italien und der Eurozone. Am Nachmittag folgen Konjunkturdaten aus den USA mit dem Schwerpunkt auf den Einzelhandelsumsätzen. Aktuell notiert das Währungspaar Euro US-Dollar bei 1,1457.

EUR/CAD: Gestern gab die kanadische Zentralbank die Bank of Canada (BoC) ihre Zinsentscheidung bekannt. Der Leitzins die Policy Interest Rate bleibt unverändert bei 2,25 Prozent. Die Bank-Zinssatz liegt weiterhin bei 2,5 Prozent und der Einlagensatz ebenfalls unverändert bei 2,20 Prozent. Im Pressebericht wurde betont, dass die Inflation durch den Krieg bedingt ist. Die kanadische Inflation lag zuletzt bei 3,2 Prozent. Ohne Benzin betrug die Inflation 2,2 Prozent, also sehr nahe an der Zielinflation von 2 Prozent. Die BoC möchte die noch schwächelnden kanadische Wirtschaft mit der Zinspause unterstützen und ist der Meinung, dass mit einem baldigen Kriegsende auch der Ölpreis und somit auch die Inflation sinken wird. Am Devisenmarkt hatte man auch mit einer Zinspause gerechnet. Auf das Währungspaar Euro kanadischen Dollar hatte die Entscheidung somit auch nur einen geringen Einfluss und der Wechselkurs bewegte sich seitwärts bei 1,60.

Wir wünschen Ihnen einen guten Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.